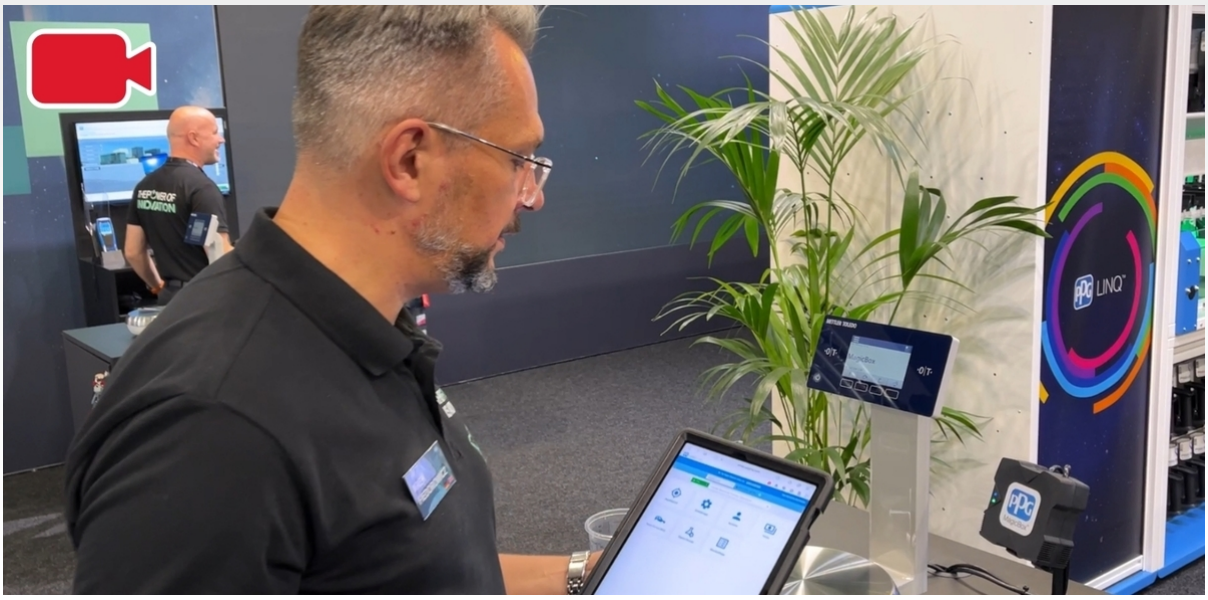
SCHADEN.NEWS



11.09.2024

PPG | NEXA AUTOCOLOR: „MIT LINQ COLOR DAS FARBTONMANAGEMENT WEITER OPTIMIEREN“

PPG | Nexa Autocolor arbeitet weiter daran, die Prozesse innerhalb der Lackiererei digital zu vernetzen. Auf der Automechanika in Frankfurt präsentiert der Lackhersteller den nächsten Baustein innerhalb des Farbtonmanagements: LINQ Color – eine cloudbasierte Plattform, die die Prozesse von der Farbtonfindung bis zur Ausmischung laut Hersteller vernetzt und steuerbar macht. „Wir können Farbtöne digital messen, digital bewerten und neue Prozesse anstoßen. Das eröffnet einfach viele Möglichkeiten und neue Chancen für die Betriebe“, betont Arek Fiedorowicz, Technical Support Manager bei PPG, im Messe-Interview mit schaden.news.

„LINQ COLOR MACHT DEN GANZEN PROZESS KOMFORTABLER UND SCHNELLER“

Die cloudbasierte Anwendung ermögliche in Zukunft einen orts- und geräteunabhängigen Zugriff auf Farbtondaten. So könne die digitale Farbtonfindungssoftware VisualizID beispielsweise über alle internetfähigen Geräte abgerufen werden. Das hat auch Einfluss auf die Prozesse: „Der Betrieb kann beispielsweise das Farbtonmessgerät auch außerhalb des Betriebes mitnehmen und direkt vor Ort beim Kunden den Farbton erfassen. Über die Cloud kann er die Daten direkt in die Annahme senden, wo dann schon der richtige Farbton bestimmt werden kann. Das heißt, ich kann das ganze schneller und früher in den Prozess einsteuern“, erklärt Arek Fiedorowicz.

Über die sogenannte MagicBox kann zudem jeder einzelne Arbeitsplatz mit der LINQ Color-Plattform vernetzt werden. „Dadurch können Mischaufträge rund um Klarlack oder Füller auf einer manuellen Waage angesteuert werden“, so der PPG-Manager. Die ermittelte Materialmenge wird dann direkt auf der Waage angezeigt, wie er im Video demonstrierte.

Insgesamt sorge LINQ Color für einen „komfortableren und schnelleren Prozess“, fasst Arek Fiedorowicz zusammen, der auch die Fachkräfte weiter entlasten soll.

Carina Hedderich